

Alle Soldaten woll'n nach Haus

The image shows a musical score for the song 'Alle Soldaten woll'n nach Haus'. It consists of ten staves of music in a 4/4 time signature, with a key signature of two sharps (D major). The lyrics are written below the notes, and chords are indicated above the staff lines. The score includes a key signature change to 6/4 time in the sixth staff and back to 4/4 in the seventh staff.

In K - town tief in We - stern Ger - ma - ny zwi - schen
 Au - to - markt und Stra - ßen - strich in der Prä - rie, steht
 Ga - by's Piz - za Pa - lace und da beißt der G. I. Frank Ko -
 wal - ski aus Fort Worth in sei - ne Piz - za Pie. Und er
 trinkt bis ihm der Kopf auf die The - ke fällt, in
 K - Town, West Ger - ma - ny am En - de der Welt. In
 Te - xas ham sie zwei Uhr, Nach - mit - tag. Wie
 hoch im We - sten jetzt der Wei - zen ste - hen mag? Und ü - ber
 Ga - by's Piz - za Pa - lace hängt der blei - che Pfäl - zer Mond, und Ko -
 wal - ski ist jetzt end - lich to - tal zu und stoned. „Fuck the

Hm F#m G D

Ar - my“ lallt er schwan - kend und fällt da - bei glatt auf den

G D A

Knüp - pel der Mi - li - tär - po - li - zei.

Refrain

D A D

Al - le Sol - da - ten woll'n nach Haus!

G D A D

Al - le Sol - da - ten woll'n nach Haus! Sie

G A F#m Hm

woll'n die U - ni - form nicht mehr, den Stahl - helm und das Schieß - ge - wehr und

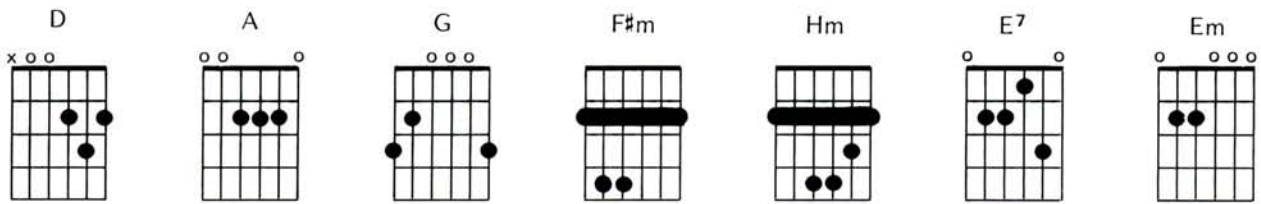
Em D A

auch nicht in den Kampf hin - aus. Sol -

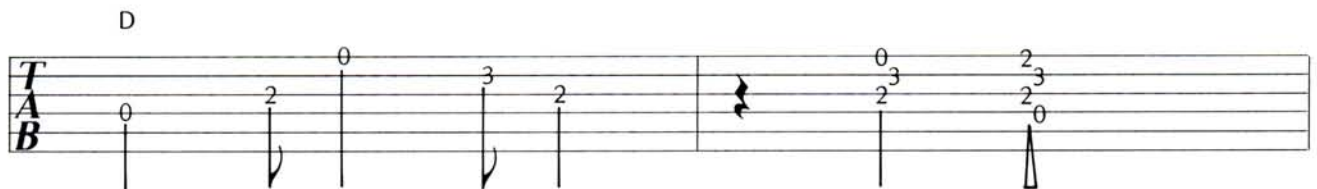
G A D A D

da - ten woll'n nur eins: Sie woll'n nach Haus.

Akkorde



Einleitung

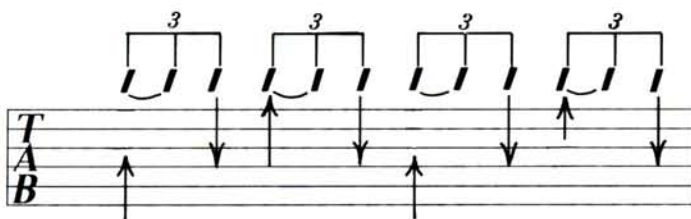


Melodiefangung und Begleitmuster

Melody and accompaniment pattern with lyrics: In K - Town tief in Wes - tern Ger - ma - ny zwi - schen

Guitar and bass notation with fret numbers and strumming patterns.

Begleitmuster für Schlagtechnik (im Triolenfeeling)



Alle Soldaten woll'n nach Haus

In K-Town, tief in Western-Germany,
zwischen Automarkt und Straßenstrich, in der Prairie
steht Gabys Pizza-Palace, und da beißt der GI
Frank Kowalski aus Fort-Worth in seine Pizza-Pie.
Und er trinkt, bis ihm der Kopf auf die Theke fällt
in K-Town, Western-Germany, am Ende der Welt.
In Texas ham sie zwei Uhr, Nachmittag.
Wie hoch im Westen jetzt der Weizen stehen mag?
Und über Gabys Pizza-Palace steht der bleiche Pfälzer Mond,
und Kowalski ist jetzt endlich total zu und stoned.
„Fuck the Army“ lallt er schwankend und fällt dabei
glatt auf den Knüppel der Militärpolizei.

Alle Soldaten woll'n nach Haus,
alle Soldaten woll'n nach Haus.
Sie woll'n die Uniform nicht mehr,
den Stahlhelm und das Schießgewehr
und auch nicht in den Kampf hinaus.
Soldaten woll'n nur eins: Sie woll'n nach Haus!

Bei Potsdam in der russischen Garnison
streicht Igor in marxistischer Tradition
die Kasernenmauer an in lebensfrohem Grau.
Die Farbe platzt gleich wieder ab, na klar, das weiß er genau.
Igor fährt Panzer, und wenn er nun den Pinsel schwingt,
dann, weil sein Schrotthaufen in Friedenszeiten nie anspringt.
Vielleicht kommt das Ersatzteil eines Tag's mit der Bahn
an seinem Dorf vorbei im fernen Eriwan.
Da sitzen sie jetzt hinterm Ofen, und er streicht hier allein,
und die Mütze ist so groß und seine Jacke so klein,
und das Brudervolk lacht über ihn hinter der Hand,
und ihm geht's wie dem Genossen einst am Wolgastrand!

An der Grenze, die durch Deutschland und Deutschland geht,
 steht der NVA-Gefreite Jochen M. und steht.
 Und da steht er im Regen, und er steht auf'm Schlauch,
 und er steht sich die Beine in den volkseig'nen Bauch.
 Und jetzt, wo hier keiner mehr in den Westen abhaut,
 von drüben keiner kommt und hier den Sozialismus klaut,
 wo kein Hund mehr nach der Grenze bellt, vergißt der Soldat
 ab und zu schon mal den Arbeiter- und Bauernstaat.
 Dafür kommt ihm dann die junge Brigadeführerin
 aus der LPG 9. November in den Sinn.
 Und er träumt sich mit ihr an den schönsten Platz der Welt:
 In eine Datsche am Stadtrand von Bitterfeld.

19 Jahre alt ist Hinnerk Harms aus Leer.
 Er hat anderthalb Jahre Bi-ba-bundeswehr.
 Und die sind für ihn wie anderthalb Jahre Knast.
 Es ist bitter zu wissen, was er draußen verpaßt!
 Während er hier einen streng geheimen Schlagbaum bewacht
 wird da draußen getanzt und geliebt und gelacht.
 Dafür lernt er endlich, wie man in die Pfütze fällt,
 wie man Männchen macht und Händchen an die Mütze hält.
 Und Hinnerk Harms aus Leer, Ostfriesland, ist total frustriert,
 „Mann, das nervt zu spür'n, wie man hier seine Zeit verliert!“
 Vielleicht in seinem ganzen Leben die beste Zeit
 für nichts und wieder nichts und Leer, Ostfriesland, ist weit!

^D / ^A /
 Der Präsident will auf dem roten Teppich geh'n,
^G / ^A /
 der Kriegsminister eines Tag's sein Denkmal seh'n,
^D / ^A /
 der Rüstungsbonze will, daß alle Räder roll'n,
^G ^A ^G ^D
 und jeder von den dreien will, daß die Soldaten das woll'n.
^{F#m} / ^G ^A
 Aber die das nicht mehr wollen, werden jeden Tag mehr,
^D ^{F#m} ^G ^A
 und die Hoffnung, dieser Traum, ist gar nicht so verquer:
^{Hm} ^{F#m} ^G ^D
 Frank Kowalski nimmt den Ghetto-Blaster und setzt sich in Marsch,
^G ^D / ^A
 Hinnerk Harms schnürt den Persilkarton und sagt: „.....!“, sagt er barsch.
^{F#m} / ^{Hm} /
 Jochen M. eilt in die LPG zu seinem Schatz
^{E⁻} / ^A /
 und meldet sich zum freiwilligen Ernteeinsatz.
^{Hm} ^{F#m} ^G ^D
 Igor fällt mit einem Stoßseufzer der Pinsel aus der Hand:
^G ^D / ^A
 Ja Freunde, das, das ist der wahre Dienst am Vaterland!

^D ^A ^D
 Alle Soldaten woll'n nach Haus,
^G ^D ^A ^D
 alle Soldaten woll'n nach Haus.
^G ^A
 Sie woll'n die Uniform nicht mehr,
^{F#m} ^{Hm}
 den Stahlhelm und das Schießgewehr
^{Em} ^D ^A
 und auch nicht in den Kampf hinaus.

^D ^A ^D
 Alle Soldaten woll'n nach Haus,
^G ^D ^A ^D
 am liebsten gleich und schnurstracks gradeaus.
^G ^A
 Soldaten sind, man glaubt es nicht,
^{F#m} ^{Hm}
 aufs Sterben gar nicht so erpicht
^{Em} ^D ^A
 und auch nicht auf das „Feld der Ehre“ aus,
^G ^A ^D ^A ^D
 Soldaten woll'n nur eins: Sie woll'n nach Haus!